

Unsere Haustiere im Wandel des Bewusstseins

Ihr lieben Tierliebhaber, Tierbesitzer und Unterstützer

Wir gehen durch einen so exorbitanten Wandel, der an unseren geliebten Begleitern auch nicht vorüber geht. Und wir dürfen nicht vergessen, egal wie schlimm wir durch die Stürme der Energien durchgeschüttelt und gerüttelt werden, unsere Tiere stehen neben uns und versuchen uns mit all ihrer Kraft zu halten und zu unterstützen.

Ich finde aber, es ist an der Zeit, sich um diese treuen und unerschütterlichen Wegbegleiter zu kümmern und sie auch zu unterstützen.

Unsere Tiere halten uns in ihrer nie aus der Reinheit gefallenen und gespaltenen Liebe.

Je nach Tierart, strömen sie Ihre Energien aus ihren Chakren direkt in unsere Energiekörper.

Speziell in den letzten Tagen ist mir aufgefallen, dass Hunde vermehrt wachsam geworden sind und per Bellen anschlagen, dass Katzen vermehrt die Nähe ihrer Menschen suchen und Aufmerksam beobachten. Ich bemerke auch bei ihnen einen „Bewusstseinswandel“.

Vielfach schlägt sich nun dieses Phänomen in erhöhter Wachsamkeit nieder wie auch in einem vermehrten Fressverhalten, ferner auch in einer Magen-Darmstörung in Form von spontanen Durchfall, der zum Teil wässrig bis glasklar ist.

Hunde sind davon gerade mehr betroffen, da sie durch die Spaziergänge sehr viel Außeneindrücke und somit viel mehr an Energien aufnehmen.

Katzen spielen gerade verrückt. Tür auf – Tür zu. Raus-rein. Unruhe ohne Ende!

Jeder Tierbesitzer merkt sicherlich momentan, dass –wenn er/sie selbst unruhig, unausgeglichen, ein wenig (latent) aggressiv oder einfach nicht gut drauf ist, dass die Tiere sich anders verhalten, wie noch ein Jahr zuvor.

Auch wenn man dann denkt: „ das hat mein Tier noch nie gemacht!“ ist es ein Zeichen, dass die Veränderungen und erheblichen Energien bei unserem Tier angekommen sind.

Ein paar Tipps:

- Dein Zuhause so gemütlich wie möglich gestalten(das spendet Dir persönlich und deiner Familie sehr viel Energie und Wohlbefinden)*
- Wenn du Zuhause bist mit Deinem Tier, finde eine Stelle (möglichst im Flur/Eingangsbereich) wo Du eine dicke weiße Kerze aufstellen kannst, die in der Zeit (bis zum zu Bett gehen) brennen kann. Das fördert die Lebens-und Wohlfühlenergie.*
- Achte vermehrt auf die gleichen Tagesabläufe. Versuche sie nicht zu ändern und halte sie wirklich strikt ein. (Unsere Haustiere haben ihre eigenen Uhren nach denen sie sich halten und auch eigentlich darauf bestehen)*
- Achte vermehrt auf einen ausgeglichenen und gemütlich sauberen Schlafplatz deines Tieres*
- Falls Du ein Hundemensch bist, versuche mal zu Joggen, statt „Spazieren zu*

gehen“, gegebenenfalls musst du halt ein bisschen früher aufstehen! Es lohnt sich! Für beide.

- Achte gerade jetzt auf das tägliche Futter. Ich werde hier keine Ernährungstips abgeben, aber soviel: keine blöden Leckereien vom Tisch oder so. Das ist den Tieren gerade nicht sehr dienlich, ob der niedrigen Schwingung).*
- Auch ist es dienlich, wenn ein Tier gerade „unpässlich ist“ nicht die dicken pharmazeutischen Hämmer zu benutzen, sondern z.B. bei einer Magen-Darm-Infektion mal einen Tag lang Kolliodales Silber in eine kleine Einwegspritze aufzuziehen und 2 ml ins Maul zu geben. 3-4 mal täglich.*
- Auch kann man „Magenkrummen“ bei Hunden gut mit 3 x tägl. 5 Globolis in die Maulfalte rein an Nux Vomica D6 verbessern und unterstützen.*
- Ferner ist es gut, speziell bei kleineren Hunden, die nicht das Wahnsinns Fell haben, eine schützende kleine Decke über ihren Körper zu legen, wenn sie Nachts in ihrem Betti liegen.*

Ich hoffe, ich kann mit diesem Text Menschen erreichen, denen Tiere wichtig sind und die Würde des Lebens für sich anerkennen können.